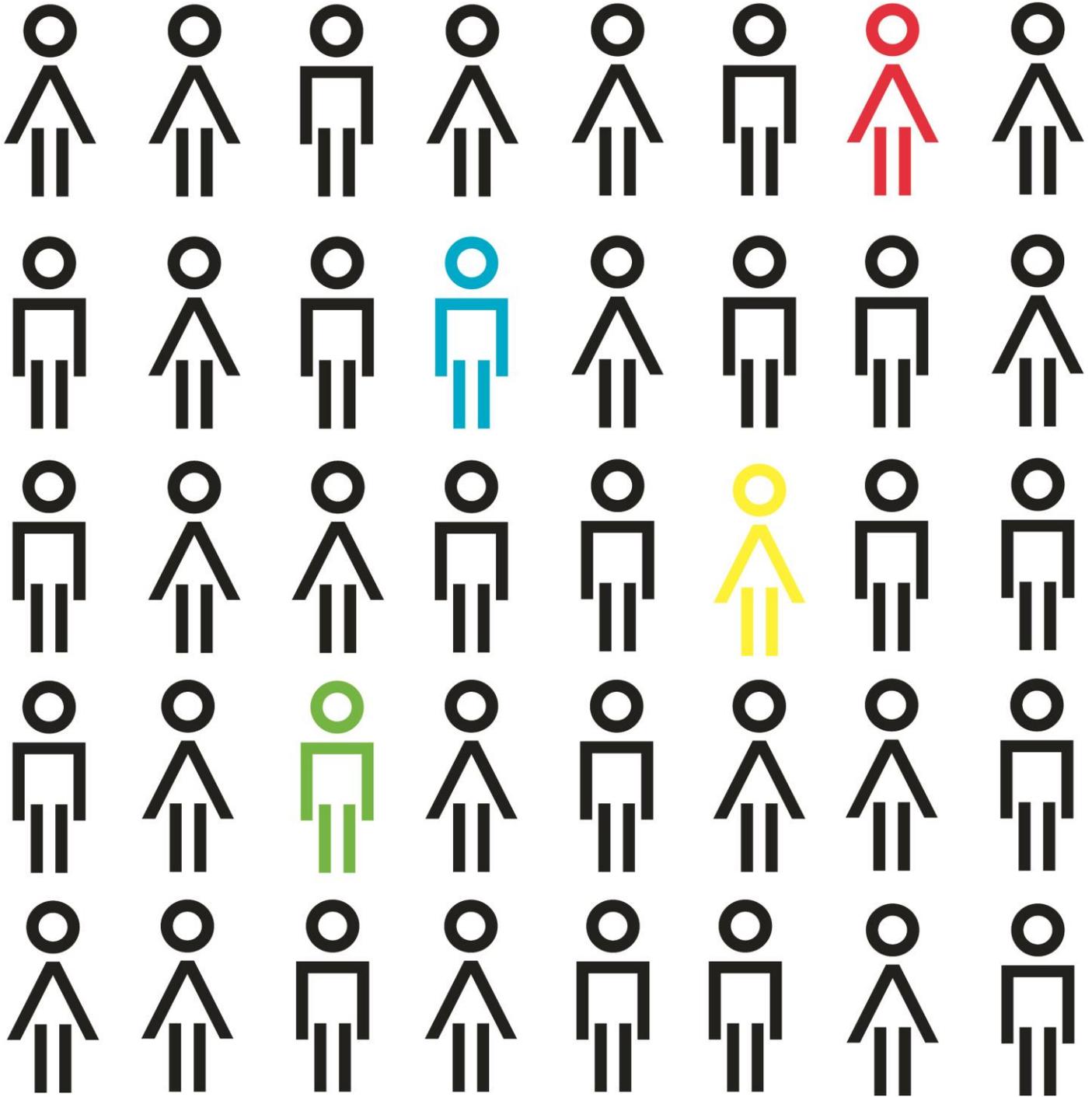


HSD

ABS



TÄTIGKEITSBERICHT 2015

Tätigkeitsbericht der Präsidiumsbeauftragten und der ABS 2015

INHALT

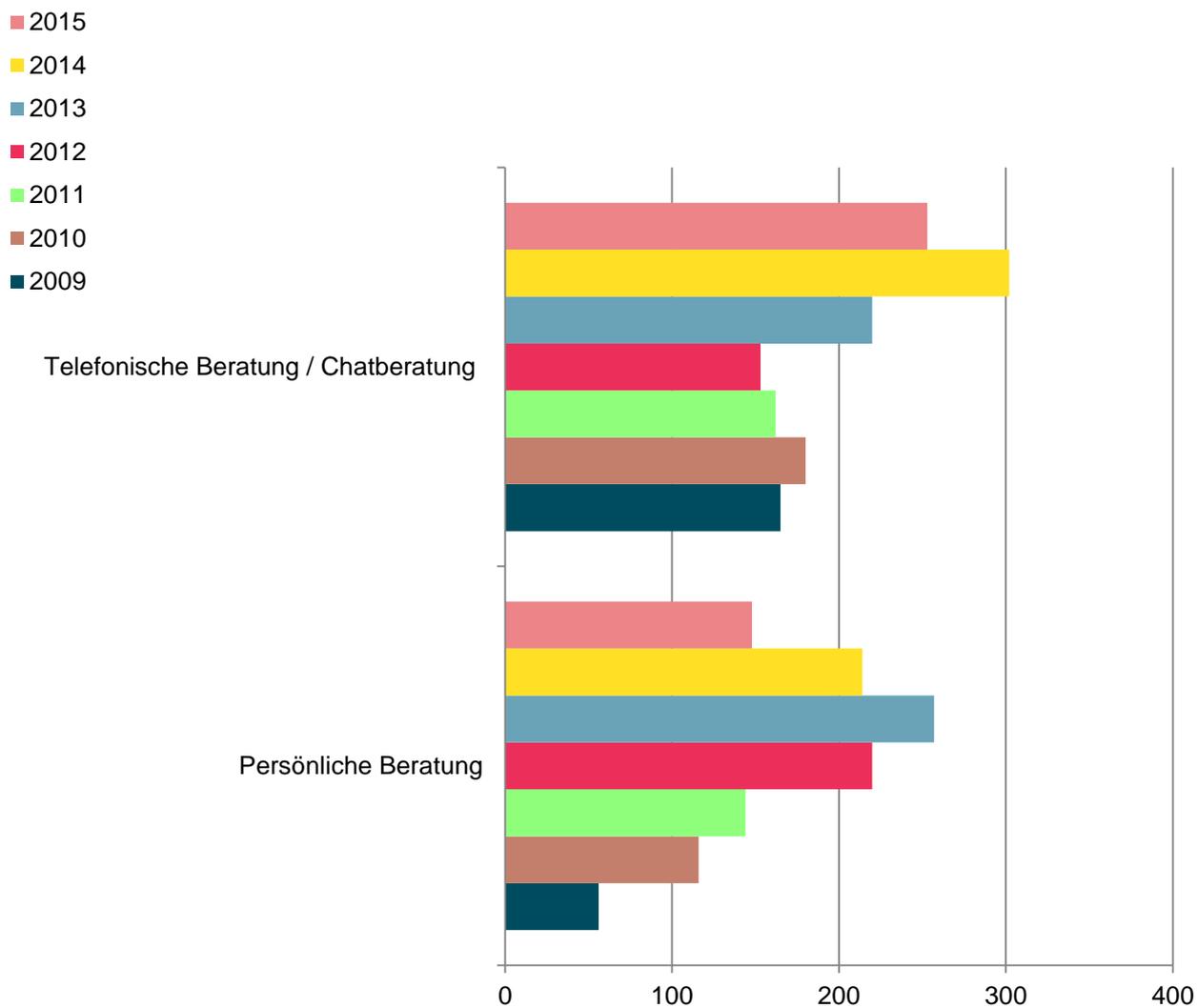
A. ALLGEMEIN	2
B. AUSWERTUNG DER BERATUNG	3
C. PROJEKTE	4
E. ARBEITSVERTEILUNG	6
F. KONTAKTDATEN	7

A. ALLGEMEIN

Die Arbeitsbereiche der ABS waren 2015 dreigliedrig aufgeteilt. Der Präsidiumsbeauftragten, Frau Prof. Dr. Heike Ehrig, oblag die Leitung der Arbeitsstelle. Herr Brünink war als Mitarbeiter für die allgemeine Organisation sowie für die konzeptionelle Gestaltung der verschiedenen Tätigkeitsbereiche der ABS verantwortlich. Die studentischen Mitarbeiter*innen, Frau Bader, Frau Baukhage und Frau Schiffer, nahmen Assistenzdienstleistungen für betroffene Studierende wahr und waren in drei festen wöchentlichen Sprechstunden für ein niedrigschwelliges Beratungsangebot zuständig. Gemeinsam stellen alle Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter sowie die Präsidiumsbeauftragte den behinderten und chronisch kranken Studierenden an der HSD ein umfangreiches Beratungs- und Informationsangebot zu Verfügung, klären die Lehrenden und Mitarbeiter*innen der Hochschule über die Rechte und Belange der betroffenen Studierenden auf und vermitteln gegebenenfalls bei Konflikten und Problemen. Darüber hinaus fungieren sie als Ansprechpartner*innen für Organisationen und Institutionen außerhalb der HSD und stehen in Kooperation zu anderen Hochschulen, Institutionen, Verbänden sowie Selbsthilfegruppen, die sich für eine Verbesserung der Studienbedingungen für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen engagieren.

B. AUSWERTUNG DER BERATUNG

Das unten stehende Diagramm zeigt eine Gesamtauswertung der Beratungsanfragen seit 2009. 2015 wurden insgesamt 253 telefonische / Chatberatungen und 148 persönliche Beratungsgespräche geführt.



C. PROJEKTE

1. Öffentlichkeitsarbeit

- **Tag der offenen Tür:** Die ABS war mit einem Beratungs- und Informationsangebot für Studieninteressierte zum Thema: „*Studieren mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen an der HSD*“ an beiden Standorten vertreten.
- **Wochen der Studienorientierung:** Die ABS informierte studieninteressierte Schüler und Schülerinnen mit dem Vortrag „*Vielfalt erwünscht*“ über das Angebot der HSD für behinderte und chronisch kranke Studierende.
- **Newsletter / Webseite:** die Arbeitsstelle veröffentlicht in einem regelmäßig erscheinenden Newsletter und auf ihrer Webseite für Interessierte aktuelle Informationen rund ums Studium mit Behinderung und chronischer Erkrankung.
- **Rundbrief:** die Arbeitsstelle informiert jährlich alle Lehrende in einem Rundbrief über den rechtlich verankerten Nachteilsausgleichsanspruch.

2. Inklusion / Diversitätsmanagement

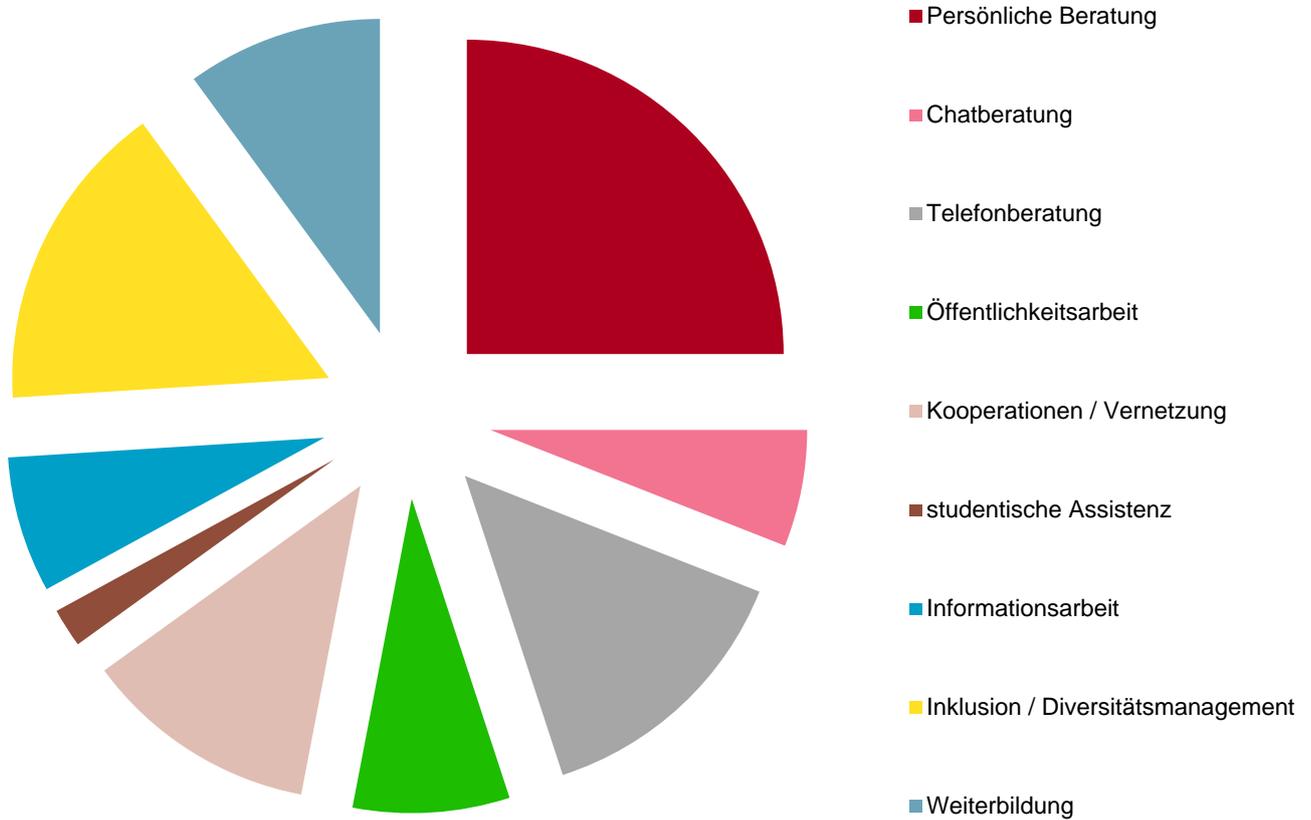
- **Workshop:** Auf der [internationalen Kanzlertagung](#) in Krakau mit dem Thema „*Diversity- Management als Chance für Hochschulen*“ wurde durch den Mitarbeiter der ABS, Herrn Brünink, ein zweiteiliger Workshop zum Thema „*Inklusion und Barrierefreiheit an Hochschulen*“ durchgeführt.
- **Projekt ONDIVERS:** Das Projekt Online Diversity Counseling ([ONDIVERS](#)) war ein Teilprojekt im Verbund mit dem Zentrum Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (KomDiM). Für die Konzeption und Durchführung des Projekts war Björn Brünink mitverantwortlich.
- **Leitung der Diversity Kommission:** Die [Diversity Kommission](#) berät das Präsidium zu allen Aspekten des Diversitätsmanagements an der HSD und hat insbesondere zur Aufgabe, die im Rahmen des Audits „*Vielfalt gestalten in NRW*“ begonnene systematischen Verankerung und Etablierung von Diversitätsmanagement fortzuführen. Sie wird von Björn Brünink geleitet.
- **Diversity- Ausschuss Fachbereich 06:** Björn Brünink und Heike Ehrig sind aktive Mitglieder im Diversity- Ausschuss des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften.
- **Expertenzirkel KomDIM:** Das Zentrum für Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre an Hochschulen in NRW (KomDiM) veranstaltet verschiedene Expertenzirkel mit dem Ziel der inhaltlichen Arbeit und Weiterentwicklung zum Diversity-Management. Die ABS arbeitet hier an verschiedenen AGs mit.

3. Vernetzung / Kooperation

- **NIBS Netzwerktreffen NRW:** In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Behinderung – akademische Bildung – Beruf (kombabb) veranstaltet die ABS zweimal jährlich ein Netzwerktreffen der studentischen Interessenvertretungen (NIBS) für behinderte und chronisch kranke Studierende in NRW. NIBS dient zum einen dem Austausch und der Kompetenzvermittlung – so wurden 2015 durch Björn Brünink Workshops zu den Nachteilsausgleichsregelungen und zum Thema Barrierefreiheit veranstaltet – und zum anderen als Forum zur politischen Netzwerkarbeit für betroffene Studierende auf Landesebene.
- **Vernetzungstreffen der Beauftragten für behinderte und chronisch kranke Studierende in NRW:** Die ABS nimmt an den halbjährlichen Netzwerktreffen der Beauftragten in NRW teil. Das Netzwerk steht mit der Landesregierung NRW im Kontakt und berät u.a. zu Fragen der Novellierung des Landeshochschulgesetzes und zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.
- **Arbeitskreis HHU:** Die ABS nimmt an den halbjährlich stattfindenden Arbeitskreis „*Studieren ohne Behinderung*“ der Heinrich-Heine-Universität (HHU) teil. Hier treffen sich Vertreter*innen der HHU, des Studentenwerks und der HSD, um gemeinsam Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit am Campus Süd zu ermitteln und zu initiieren.
- **Kooperation mit Campus Barrierefrei:** Campus Barrierefrei (CBF) ist eine Interessenvertretung und Selbsthilfegruppe behinderter und chronisch kranker Student*innen der Heinrich-Heine-Universität (HHU) und der HSD. Die regelmäßigen Treffen werden zusammen mit der Studienassistentin der HHU von der ABS inhaltlich vorbereitet und geleitet.
- **Aufsichtsrat kombabb:** für den Trägerverein des Kompetenzzentrums Behinderung – akademische Bildung – Beruf (kombabb) in Bonn sitzt Björn Brünink als Vorsitzender im Aufsichtsrat.

E. ARBEITSVERTEILUNG

Die Arbeitsstelle ist in verschiedenen Arbeitsbereichen mit unterschiedlicher Gewichtung aktiv. Der folgenden Grafik kann die durchschnittliche Arbeitsverteilung entnommen werden.



F. KONTAKTDATEN

1. Präsidiumsbeauftragte für behinderte Studierende

Prof. Dr. Heike Ehrig (Lehrgebiet: Behindertenpädagogik)

Tel.: 0211 / 4351 – 3313

E-Mail: heike.ehrig@hs-duesseldorf.de

Gebäude 3 / Raum 03.2.014

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

2. Organisation und Beratung

Björn Brünink (Dipl.-Soz. Päd.)

Tel.: 0211 / 4351- 8970

E-Mail: bjoern.brueenink@hs-duesseldorf.de

Campus Derendorf / Gebäude 2 / Raum 02.1.008

Campus Nord / Raum H 13

Sprechzeiten:

Montag 13:00 - 15:00 (Campus Nord)

Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr (Campus Derendorf) **und nach Vereinbarung**

3. Studentische Beratung und Assistenz

Seraphina Bader und Mira Schiffer

Tel.: 0211 / 4351- 8970

E-Mail: stud.behindertenberatung@hs-duesseldorf.de

Gebäude 2 / Raum 02.1.008

Sprechzeiten:

Dienstag 09:30 - 12:30 (Campus Derendorf)

Mittwoch 12:30 - 14:30 (Campus Derendorf)

Freitag 13:00 - 14:30 (Campus Derendorf) **und nach Vereinbarung**